

Viele Prophylaxefachkräfte haben erfolgreich eine ZMP-Aufstiegsfortbildung absolviert und damit den Grundstein zu einer erfolgreichen Prophylaxekarriere gelegt. Sehr oft stellt sich dann die Frage, ob man auch die nächste Stufe – Dentalhygieniker*in – erklimmen soll? Der folgende Beitrag stellt die Ausbildungsmöglichkeiten am praxisDienste Institut für Weiterbildung oder der Medical School 11 vor.



Dentalhygiene: Studium oder Aufstiegsfortbildung?



Praxisnahe Ausbildung am praxisDienste Institut für Weiterbildung.

Fort- und Weiterbildungen für Prophylaxefachkräfte können inzwischen auch an Fachhochschulen und Universitäten absolviert werden, um die eigenen Karrierechance weiter voranzubringen. Zwei Möglichkeiten gibt es: eine Aufstiegsfortbildung oder ein Studium Dentalhygiene. „Beide Wege haben Vor- und Nachteile“, so Prof. Dr. Werner Birglechner, wissenschaftlicher Leiter des praxisDienste Institut für Weiterbildung und Gründer sowie jetziger Vorstand der Medical School 11 in Heidelberg. „Es kommt immer auf den Einzelfall und die persönliche Situation

an. Die Aufstiegsfortbildung ist kompakter, schneller zu absolvieren und auch stärker berufspraktisch orientiert. Im Studium wird das Wissen noch breiter vermittelt, man erlernt die Basis für wissenschaftliches Arbeiten und erwirbt ein tieferes Verständnis über allgemeinmedizinische Zusammenhänge“, erklärt er weiterhin. Ein wesentlicher Vorteil des Studiums ist, dass man nach dem Bachelorabschluss noch einen Master dranhängen kann. So haben bisherige Absolventinnen des Studiengangs B.Sc. Dentalhygiene z. B. unter anderem ihre Karriere durch einen Master in Gesund-

heitspädagogik, Ernährungstherapie und -wissenschaft oder auch in Gesundheitsmanagement weiterverfolgt. „Dieser Weg“, so zwei Studierende des Masterstudiengangs Gesundheitspädagogik, „war nur durch unser Studium B.Sc. Dentalhygiene möglich.“ Beide Studierenden sind inzwischen Dozentinnen an der Medical School 11 und bringen dort ihr Wissen ein.

Die Aufstiegsfortbildung hingegen ist deutlich kürzer, günstiger, hat weniger Praxisausfall und man kann in 14 Modulen den Abschluss machen, ganz ohne Wartezeit nach einer ZMP-Aufstiegsfortbildung. Beide Institutionen unter Leitung von Prof. Dr. Birglechner beraten Interessenten individuell. So findet sich immer die beste Lösung für die jeweilige private und berufliche Situation. Informationen gibt es auf www.medicalschool11.de oder www.praxisdienste.de

Kontakt

Medical School 11

Brückenstraße 28
69120 Heidelberg
Tel.: +49 6221 6499710
studium@medicalschool11.de
www.medicalschool11.de

praxisDienste Institut

Brückenstraße 28
69120 Heidelberg
Tel.: 0800 7238781
aufstieg@praxisdienste.de
www.praxisdienste.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Eine moderne Praxis ...

bestellt Material stressfrei & unabhängig.

Wawibox unterstützt Sie dabei ...

mit kompetentem Rundum-Service.

Einfach anmelden und Material online bestellen:
wawibox.de

Psst: Hier gibt's Tipps zum effizienten und günstigen Materialeinkauf

➤ Den umfangreichen Material-Guide kostenlos herunterladen:

content.wawibox.de/materialguide

